



Redaktion Rheinland-Pfalz-Rundspruch

DF8WR
Silvia Wandernoth-Schikorr
Feldstraße 30

D-54317 Lorscheid

Telefon: (06500) 95 1 34
Telefax: (06500) 95 1 35
email:
rlprundspruch@freenet.de

Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 21/2025

Themen im Rheinland-Pfalz-Rundspruch

- Einladung zur Osterfuchsjagd!
- Probelauf für den Semaphoren-Tag
- BV Hessen: Jubiläumsfeier zu 75 Jahre VFDB am 14. Juni in Wittenborn
- VFDB-Funkrunden
- Termine zum Vormerken

Einladung zur Osterfuchsjagd!

Liebe Funkfreunde,

Wir laden am Pfingstsonntag, 08.06.2025 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr Lokalzeit zur 5. Osterfuchsjagd (Nachholtermin) ein.

Genau wie beim letzten Mal, hat die Fuchsjagd keinen Wettkampf-Charakter. Sie ist gedacht für Jedermann, jeden Alters. Im Vordergrund steht die Aktivität an sich, der Spaß am Funkpeilen und ein Wiedersehen alter Bekannter oder neuer Gesichter.

Teil der Fuchsjagd ist schon das finden der Örtlichkeit! Diese Örtlichkeit wird gekennzeichnet durch einen sehr gut peilbaren Fuchs, der sich in der Nähe von Rhaunen befindet. Die Örtlichkeit ist sehr exponiert und über normale, öffentliche Straßen zu erreichen. Ausreichende Parkmöglichkeit ist vorhanden. Dort angekommen, sind zwei weitere Füchse versteckt, die sehr gut zu Fuß, auf befestigten Wander- und Waldwegen zu peilen sind. Teilnehmer, die erfolgreich ALLE 3 Füchse gefunden haben, erhalten eine Urkunde als Erinnerung an den schönen Tag.

Für Verpflegung ist jeder selbst verantwortlich.

Es werden keine Gebühren fällig.

Teilnehmer: Jedermann

Örtlichkeit: Umgebung Rhaunen (Hunsrück)

Zeitraum: 08.06.2025 Pfingstsonntag von 10:00 - 16:00 Uhr Küchenzeit Eine feste Startzeit gib es nicht, jeder so wie es der eigene Zeitplan zulässt.

Ausrüstung: Peilempfänger für das 70 cm Band, Handfunkgerät oder Funkscanner mit halbwegs vernünftigem S-Meter (Baofeng erfahrungsgemäß eher schlecht), Peilantenne Eurer Wahl (Yagi, HB9CV, CJU oder ähnliches).

QRG: 435,000 MHz FM, alle weiteren Frequenzen ergeben sich vor Ort.

Erreichbarkeit: 145.550 MHz FM oder DB0UT 145.775 MHz, für nicht lizenzierte Teilnehmer auf CB Kanal 6 FM.

Nützliches: Festes Schuhwerk, dem Wetter entsprechende Kleidung, Getränke.

Auf zahlreiche Teilnahme von Jung und Alt, Mann und Frau, Kind und Kegel, bei hoffentlich schönem Wetter, freuen sich

Wolfgang DK6WX & Friedolin DO2IK vom DARC Ortsverband Kirn K19

Probelauf für den Semaphoren-Tag

Am 24. August muss alles funktionieren. Am großen Semaphoren-Tag leiten Funkamateure über 23 Standorte eine Textnachricht von Mainz bis zum Ufer der Mosel in der Metz'er Innenstadt weiter – ganz ohne Internet und Handy. Was um 1813 noch mit optischen Signalen erledigt wurde, demonstrieren wir mit Funkgeräten den interessierten Besuchern.

Da zwischen den Standorten heute nicht mehr selbstverständlich eine Sichtverbindung bestehen muss, testet man sowas besser vorher mal aus.

Der Test für die Standorte der Stationen Mainz 1 bis Pfeffelbach 10 wurde am 27. April ab 18.00 Uhr durchgespielt.

Pünktlich zum Gongschlag konnten wir mit der Station 1 auf der Mainzer Zitadelle beginnen. Britta DN6BWA, Stephan DF6PA, Simon DO1SRM und Thomas DL7FBT trafen schon rund eine Stunde vorher im Park der Zitadelle ein und erkundeten das Areal. Ein gutes Plätzchen für den Aufbau der Technik war schnell gefunden. Der Ruf von Stephan DF6PA und Simon DO1SRM auf 2 m zur Station 2 am Draiser Berg – dem heutigen alten Wasserspeicher von Finthen, klappte sofort. Von dort riefen Uwe Draws DH2PC und Wolfgang Beer DK2FQ die Station 3 bei Stackeden am Windhäuserhof.

Dort hatte man bereits die Antenne optimiert und merkte schnell, dass man sich besser auf den Turm des dortigen Semaphoren-Nachbaus begeben sollte. Die Verbindung zu Rolf Hamm DC8WPA an der Station 3 war deshalb auch einwandfrei. Nun hieß es für die Besatzung der Station 4 Rolf Bender DJ9XX und Hendrik Metz DK8HM am Napoleonsturm bei Sprendlingen zu lauschen. Wie sich zeigte, war auch hier sofort ein Kontakt möglich – natürlich wieder nur von der Besucherplattform. Der Napoleonsturm ist ebenfalls ein Nachbau, der an die damalige optische Telegrafienstrecke erinnern soll.

Michael Straub DF4WX am Parkplatz der Station 5 "Hungrier Wolf" wartete schon auf seinen Einsatz. Die Strecke von Bad Kreuznach nach Sprendlingen stand. Nun galt es an diesem Tag, die unbesetzte Station 6 am Standort bei Boos (Gangelsberg) zu überbrücken. Station 7 in Desloch, besetzt mit Wolfgang Reichardt DK6WX, auf der Siersburg antwortete nicht. Die Besatzung von Station 4 am Napoleonsturm vermittelte, denn dort konnte man auch Station 7 aufnehmen. Ein weiterer Verbindungstest nur wenige Tage später zwischen den Stationen 5 über 6 bis hin zur Station 7 war letztlich dann erfolgreich.

Die restliche Staffelstrecke von Homberg (Station 8 Husarenbusch) über Ulmet (Station 9) bis nach Pfeffelbach (Station 10) war dann auch fast kein Problem mehr. Lediglich bei der Station in

Ulmet muss für den Einsatz im August funktechnisch aufgerüstet werden. Das war etwas knapp. Hier kamen weitere Mitglieder vom OV Westpfalz (K39) zum Einsatz: Mario Theiß DK5VQ, René Morgenstern DL6LE, Werner Wilhelm DH2WW und Uwe Linker DG1IAH.

Aus der Sicht der Organisationsleitung in Mainz zeigte sich bei dem Test, dass die Verbindungen untereinander keine Selbstverständlichkeit waren. Jeder weiß nun, was er an seinem Standort aufzubringen hat, um einen Erfolg zu gewährleisten.

Allen Teilnehmern danken wir für die investierte Zeit. Allen weiteren Standort-Nutzer empfehlen wir, ebenfalls einen Test in ihrer Region anzusetzen.

Für die Organisationsleitung

Wolfgang DF7PN

Kontakt: telegrafamt@dl0mz.de
Infos: www.dl0mz.de

BV Hessen: Jubiläumsfeier zu 75 Jahre VFDB am 14. Juni in Wittenborn

Der VFDB feiert sein 75-jähriges Bestehen ganz in der Nähe seiner Wiege.

Gegründet wurde der VFDB e.V. am 11. Januar 1950 im Fernmeldetechnischen Zentralamt (FTZ) der damaligen Deutschen Bundespost in Darmstadt. Wir haben die faszinierende Entwicklung der Funktechnik – von den Anfängen bis zu modernsten digitalen Betriebsarten – miterlebt und aktiv mitgestaltet.

Unweit von Darmstadt wird das Jubiläum am 14. Juni bei der legendären Contest-Gruppe DP6T in Wittgenborn gebührend gefeiert. Der BV Hessen des VFDB lädt alle Interessenten dazu herzlich ein.

Dort wird Funkbetrieb auf Kurzwelle und UKW zelebriert - unter anderem wird dort mit dem Sondercall DQ0Z der Sonder-DOK 75VFDB verteilt, des Weiteren ist die Teilnahme bei den VFDB-Contest-Teilen 3 und 4 auf 2 m und 70 cm geplant.

Für euer leibliches Wohl wird gesorgt sein.

Der BV Hessen freut sich auf euren Besuch und eure aktive Teilnahme.

Alle weiteren Infos erfahrt Ihr online unter 75VFDB.de.

Darüber informiert der BVV Rocco DL1XM.

VFDB-Funkrunden

An jedem ersten Montag des Monats treffen sich die Telegrafisten um 19 Uhr Lokalzeit auf 3558 kHz auf 80 m zu ihrer CW-Runde, an jedem zweiten Montag des Monats auf 1819 kHz im 160-m-Band.

Redaktion Rheinland-Pfalz-Rundspruch
Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 21/2025

Seite 4

Die SSB-Runden gibt es am 1. und 3. Samstag im Monat auf 3640 kHz jeweils um 15 Uhr UTC.
Eine 160-m-SSB-Runde findet am dritten Montag des Monats um 19 Uhr UTC auf 1850 kHz statt.

Die Rentner und Pensionäre im VFDB treffen sich jeden Mittwochmorgen um 7:30 Uhr Lokalzeit auf 3690 kHz in SSB zu ihrer RPZ-Runde.

Termine zum Vormerken

2025	
Mai 2025	
29.05.2025	Vatertagsfuchsjagd G01 Aachen
31.05.2025	Aktivitätsabend 70cm
Juni 2025	
08.06.2025	Kalmitreffen bei der Relaisfunkstelle DB0XX
27.-29.06.2025	HAM Radio Friedrichshafen
Juli 2025	
August 2025	
23.08.2025	Aktivitätsabend 10m
24.08.2025	Semaphoren-Tag
September 2025	
12.-14.09.2025	UKW-Tagung Weinheim
Oktober 2025	
03.10.2025	Aktivitätsabend 80m
November 2025	
Dezember 2025	
2026	
März 2026	
01.03.2026	SAFA Dillingen

- Ende Rheinland-Pfalz-Rundspruch -